aktuell

3469 | Jänner 2024

WWW.OEGB.AT @oegb_at /oegb.at @oegb.at /OEGBOnline

Deine Stimme zählt!

Österreichs Arbeitnehmer:innen wählen ihr Parlament

In den kommenden Monaten finden in ganz Österreich die Arbeiterkammer-Wahlen statt. Wer wählen darf, warum die AK so wichtig ist und was das mit dir als Betriebsrat zu tun hat – alle Infos im Überblick.

ÖGB

© Artenauta – stock.adobe.com

Bei den kommenden Arbeiterkammer-Wahlen bestimmen fast vier Millionen Arbeitnehmer:innen die politische Richtung der Arbeiterkammern (AK). Hier sind die wichtigsten Infos für Betriebsräte.

Es ist wie beim Fußball. Die einen sind für die Verteidigung zuständig, die anderen fürs Toreschießen. Doch nur gemeinsam fährt man den Sieg ein. **Das Team bilden die Gewerkschaften und Betriebsräte gemeinsam mit den Arbeiterkammern.** Als Betriebsrätin bzw. Betriebsrat kannst du entscheidend zum Erfolg des Teams beitragen. **Rede mit deinen Kolleginnen und Kollegen und überzeuge sie, wählen zu gehen!**

Warum ist die AK so wichtig?

Sie kämpft für die arbeitenden Menschen, bringt sich politisch ein und unterstützt die Gewerkschaften bei ihrer Arbeit. **Die Arbeiterkammern haben das Recht, Gesetze zu begutachten, bevor sie im Parlament beschlossen werden.** AK-Expertinnen und -Experten schauen sich die Gesetze an und bringen mit Änderungs- und Gesetzesvorschlägen die Anliegen der Arbeitnehmer:innen ein.

Beispiele: Ob es der Anspruch auf bezahlten Urlaub, die Eltern- oder Pflegekarenz ist – vieles, was heute selbstverständlich erscheint, wurde von den Gewerkschaften gemeinsam mit der AK durchgesetzt.

Die Arbeiterkammern machen zudem Grundlagenforschung und Studien. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind wichtig für die kämpferische Arbeit der Gewerkschaften. **Zum Beispiel unterstützen die Analysen der AK die Gewerkschaften bei den jährlichen Kollektivvertragsverhandlungen.**

Dieser Gedanke, die Gewerkschaften zu unterstützen und ihnen zu helfen, arbeitsrechtlich alles zu verteidigen, war auch der Ursprung für die Errichtung der Arbeiterkammern im Jahr 1920. Dafür haben sich die Gewerkschaften und die gesamte Arbeiter:innen-Bewegung eingesetzt.

Was macht die AK konkret für die Beschäftigten?

Das Hauptziel der AK ist es, für ihre rund vier Millionen Mitglieder gute Arbeits- und Lebensbedingungen zu sichern und darauf zu achten, dass es mehr Gerechtigkeit für Arbeitnehmer:innen gibt. Die Arbeiterkammern betreiben dazu viele Bildungseinrichtungen in ganz Österreich und unterstützen Jugendliche bei der Berufsorientierung. **Sie beraten ihre Mitglieder** persönlich, telefonisch oder per Mail unter anderem in den Bereichen **Arbeitsrecht, Konsumentenschutz,**

Die **AK** hat ...

- **495.000.000 Euro** *für AK-Mitglieder erkämpft.*
- **1.478** *Stellungnahmen und Begutachtungen zu Gesetzen und Verordnungen verfasst.*
- **64.000** *gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretungen abgehalten.*
- **14.058.000** *Aufrufe auf Online-Rechner.*
- **2.157.000** *Beratungen pro Jahr für Arbeitnehmer:innen durchgeführt.*

AK-Daten aus 2022

Steuerrecht, Insolvenzen und Pensionen, stellen ihnen wichtige Online-Tools wie den **Brutto-Netto-Rechner, den Altersteilzeitrechner oder den Pensionsrechner** zur Verfügung und vertreten ihre Mitglieder vor Gericht.

Wer darf wählen?

Grundsätzlich sind fast alle unselbstständig Beschäftigten auch AK-Mitglieder und damit wahlberechtigt: Insgesamt sind das knapp vier Millionen Personen.

Entscheidend ist hier je nach Bundesland ein Stichtag vor der Wahl **(www.arbeiterkammer.at/wahltermine)**. Das AK-Wahlbüro informiert rechtzeitig schriftlich.

Bei der **AK-Wahl werden verschiedene politische Fraktionen mit unterschiedlichen politischen Programmen gewählt.** Je mehr Stimmen eine Fraktion bekommt, desto mehr Vertreter:innen ziehen für sie in das „AK-Parlament" (in die Vollversammlung) ein. Diese Kammerrätinnen und Kammerräte (vergleichbar mit Abgeordneten im Nationalrat) wählen eine Präsidentin bzw. einen Präsidenten der Arbeiterkammer. **In Österreich gibt es neun selbstständige Arbeiterkammern** – eine in jedem Bundesland.

WICHTIG! Die **Staatsbürgerschaft spielt bei den AK-Wahlen keine Rolle!** *Auf der Website zu den AK-Wahlen gibt es Infos auf Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Englisch, Ungarisch, Polnisch, Rumänisch und Türkisch sowie weitere hilfreiche Downloads:*

bit.ly/AK-Wahl_Sprachen

*Die Erfolgsformel lautet: Eine starke AK + starke Gewerkschaften und Betriebsräte = **starke Arbeitnehmer:innen**. Darum geht es, dafür kämpfen wir erfolgreich gemeinsam. Je stärker wir sind, desto besser gelingt uns das.*

Wolfgang Katzian
ÖGB-Präsident

AK-Wahl 2024!

Schreibe den Wahltermin deines Bundeslandes oder Betriebes auf das Plakat (Rückseite) und hänge das Plakat an das schwarze Brett, damit deine Kolleginnen und Kollegen den wichtigen Termin im Blick haben.

Wahltermine

26.01. – 08.02.	AK Salzburg AK Vorarlberg
29.01. – 08.02.	AK Tirol
04.03. – 13.03.	AK Kärnten
05.03. – 18.03.	AK Oberösterreich
10.04. – 23.04.	AK Wien AK Niederösterreich AK Burgenland
16.04. – 29.04.	AK Steiermark

Es gibt ein Wahllokal in deinem Betrieb:

Dann kann direkt und einfach im Betrieb gewählt werden.

Es gibt *kein* Wahllokal im Betrieb:

Die Wahlberechtigten erhalten eine Wahlkarte.

Alle Mitglieder werden vom Wahlbüro rechtzeitig schriftlich informiert.

Bei Fragen oder Unklarheiten wende dich an das AK-Wahlbüro in deinem Bundesland.

#deineStimme
macht uns alle stärker

arbeiterkammer.at/wahl

Wichtige Info für Beschäftigte

Unbedingt darauf achten, dass die Wahl-Info der AK, die per Post zugestellt wird, nicht weggeworfen wird.
Denn sie enthält wichtige Informationen zur Wahl, etwa die Wahlkarte mit genauer „Gebrauchsanweisung“ oder die genauen Wahlorte und Wahlzeiten im Betrieb sowie die Info, wie man eine Wahlkarte beantragen kann.

Wir haben die Wahl

Die AK-Wahlen sind die einzigen Wahlen in Österreich, bei denen die Wahlberechtigten völlig unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft ihre Stimme abgeben können.

Im ÖGB-Podcast **„Nachgehört/Vorgedacht“** sprechen wir in der Folge „Superwahljahr 2024 – jede Stimme zählt“ mit Matthias Balla vom AK-Wahlbüro und Martina Zandonella, Demokratieforscherin, warum es die Arbeiterkammern mehr denn je braucht und welchen Wert die AK-Wahlen für die demokratische Mitbestimmung haben.

Mehr zur AK-Wahl erfährst du im ÖGB-Podcast:

Available on Spotify · Available on iTunes

oegb.at/podcast-akwahl

Impressum

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund;
Redaktion: Elisabeth Schwenter (CvD), Barbara Kasper; **Layout:** Mirella Karoly,
Medieninhaber und Hersteller: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: 01/662 32 96-0,
E-Mail: zeitschriften@oegbverlag.at, www.oegbverlag.at;
Verlagsort: Wien

Foto: Cover © Arbeiterkammer, W. Katzian: © Tina Schön/ÖGB, Rückseite © user15245033 – freepikcom,
Zu bestellen unter Tel.: 01/534 44-39738,
Adressänderungen: Tel.: 01/534 44-39100,
E-Mail: service@oegb.at,
Mo bis Do: 8.00–15.00, **Fr:** 8.00–12.00 Uhr,
Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25: www.oegb.at/offenlegung

Ein Ersuchen des Verlages an den/die BriefträgerIn:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit:

Grund

Straße/Gasse — Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

Postleitzahl — Ort

Besten Dank!

Österreichische Post AG MZ 02Z031767 M ÖGB-Verlag, 1020 Wien, Johann Böhm Platz 1 — Retouren an PF 100, 1350